

Lesen Sie mehr auf www.zukunftstechnologien.info

COMPANY CARS

NEUE BUSINESS- MOBILITÄT 2023

So gestalten Unternehmen und Mitarbeiter Mobilität nachhaltig, effizient und zukunftsgerichtet.

NICHT VERPASSEN:

Meinungsführer im Interview
Seite 08-09

Neue Mobilität: Vom
Fuhrpark- zum ganzheitlichen
Mobilitätsmanagement
Seite 13



belmoto

Moderne Mobilität aus einer Hand



VERANTWORTLICH FÜR DEN
INHALT IN DIESER AUSGABE



Tanja Bickenbach, MBE
Nachhaltig, flexibel,
zukunftsgerichtet:
Auch 2023 stellen Politik,
Gesellschaft & Mitarbeiter
im Unternehmen Anforder-
ungen an Dienstwagen und
Mobilität.

Head of Key Account Management:
Tanja Bickenbach Geschäftsführung:
Richard Bäge (CEO), **Philipp Colaço**
(Managing Director), **Alexandra**
Lassas (Head of Editorial & Production),
Henriette Schröder (Sales Director)
Designer: **Ute Knappe** Mediaplanet-
Kontakt: redaktion.de@mediaplanet.com
Coverbild: **MilanMarkovic78/**
Shutterstock

Alle Artikel mit der Kennung „**In**
Zusammenarbeit mit“ sind keine
neutrale Mediaplanet-Redaktion.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit
wird auf die gleichzeitige Verwendung
der Sprachformen männlich, weiblich
und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche
Personenbezeichnungen gelten
gleichermaßen für alle Geschlechter.

[facebook.com/MediaplanetStories](https://www.facebook.com/MediaplanetStories)

[@Mediaplanet_germany](https://www.instagram.com/Mediaplanet_germany)

Please recycle

Disruptive Veränderungen

„Nichts ist beständiger als der Wandel“, das sagte schon Heraklit vor über 2.500 Jahren – und es gilt auch heute noch.



Ralph Wuttke
Chefredakteur
des Fachmagazins
„Flottenmanagement“

Insbesondere in der eigentlich übersichtlichen Welt des Flottenmanagement gibt es derzeit viel mehr Wandel als vielen Fuhrparkentscheidern lieb ist. Da die EU eine Revolution im Antriebsbereich beschlossen und ausgerufen hat, so dass ab 2035 nur noch emissionsfreie Fahrzeuge verkauft werden dürfen (also keine Verbrenner mehr), ist die gesamte Branche schon jetzt im Umbruch. Manch ein Hersteller prescht voran und hat bereits einen deutlich früheren Zeitpunkt der vollständigen Elektrifizierung seiner Fahrzeuge verkündet, aber auch 2035 ist nicht mehr weit.

Wirklich? Gehen wir mal von einer durchschnittlich dreijährigen Haltedauer der Fahrzeuge aus, dann sind das bis 2035 noch vier Wechselzyklen. Man könnte sich also auch erstmal noch ein paar Jahre gemütlich zurücklehnen und abwarten. Aber dann verpasst man wertvolle Erfahrungen, wie man seinen Fuhrpark elektrifizieren kann, wie das Lademanagement im Unternehmen, zu Hause und unterwegs funktionieren kann und wie man die Gewohnheiten der Mitarbeiter am besten integriert oder anpasst.

Bei Nutzfahrzeugen indes sieht die Rechnung anders aus, hier ist auch eine siebenjährige Haltedauer keine Seltenheit – und das sind dann schon nur noch zwei Ersatzzyklen. Und gerade im Nutzfahrzeugsegment sind die Herausforderungen der Reichweite durch das hohe Gewicht von Batterie plus Ladung nochmal eine andere Größenordnung.



Manch ein Hersteller prescht voran und hat bereits einen deutlich früheren Zeitpunkt der vollständigen Elektrifizierung seiner Fahrzeuge verkündet, aber auch 2035 ist nicht mehr weit.

Allerdings ist die Einführung der Elektromobilität ist ja nur ein Bereich, mit dem sich der Fuhrparkleiter beschäftigen muss. Die schöne neue Arbeitswelt mit Homeoffice und Mobilitätsbudgets plus Poolfahrzeugen und Dienst-Ebikes steht auch noch an, neben den „ganz normalen“ Aufgaben des Tagesgeschäfts wie UVV-Prüfung, Schadenhandling, Führerscheinkontrolle und möglichsts pünktlichem Fahrzeugtausch für die Mitarbeiter.

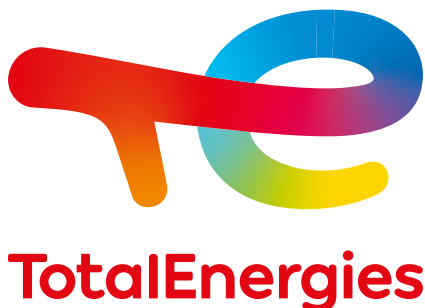
Über all dies und noch viel mehr kann der Fuhrparkentscheider sich am 29. + 30. März 2023 auf der Messe Düsseldorf bei „Flotte! Der Branchentreff“ informieren, Deutschlands Leitmesse für Fuhrparkbetreiber. Neben zahlreichen Ausstellern vor Ort gibt es dort auch ein umfangreiches Fachprogramm mit Dutzenden Vorträgen und Workshops sowie den inzwischen legendären Netzwerkabend am ersten Messetag. ■

Mehr Infos dazu unter:
derbranchentreff.de

E-mobil mit einem starken Partner: Einfach einsteigen!



Als Full-Service-Anbieter für Ladeinfrastruktur betreibt TotalEnergies mehrere tausend Ladepunkte in Deutschland und entwickelt intelligente Rundum-Ladelösungen, die Ihnen den Einstieg in die Elektromobilität maximal vereinfachen.



Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
cs.info@totalenergies.com
totalenergies.de/charging-solutions

Dieser Artikel ist in **Zusammenarbeit mit Kia Deutschland GmbH** entstanden.



FOTO: KIA DEUTSCHLAND GMBH

Kia: Elektrifizierende Flotte

Der Wandel vom Automobilhersteller zum Anbieter nachhaltiger Mobilitätslösungen ist das Ziel der Kia-Zukunftsstrategie „Plan S“. Die Transformation ist in vollem Gange. **Text** Miriam Rauh

Mit dem Concept EV9 hat Kia einen ersten Vorgeschmack auf das Elektro-SUV gegeben, das in diesen Tagen seine Weltpremiere feiert und in vielen Bereichen neue Maßstäbe setzen wird.

Kia gilt als Vorreiter im Bereich alternativer Antriebe. Bereits seit 2014 bietet das Unternehmen Elektrofahrzeuge in Deutschland an. Und die fahren derzeit von Erfolg zu Erfolg.

Der Kia EV6 ist seit März 2022 das „Car of the Year 2022“ und trägt damit als erstes koreanisches Fahrzeug diesen bedeutenden Titel. Im November 2022 wurde dann der Kia Niro EV mit dem „Goldenen Lenkrad“ ausgezeichnet. Und auch eine aktuelle Auswertung des ADAC bestätigt: Die Elektroautos von Kia gehören zu den besten im Markt.

Den eingeschlagenen Weg will Kia auch in Zukunft konsequent fortsetzen: Bis 2027 soll die Palette vollelektrischer Fahrzeuge global auf

14 anwachsen, bis 2030 soll deren Absatz in Summe bei weltweit 1,2 Millionen liegen. Der Ausbau der Elektromobilität ist eine zentrale Säule der Kia-Zukunftsstrategie „Plan S“. Deren Ziel ist die Transformation des Unternehmens vom Automobilhersteller zum Anbieter nachhaltiger Mobilitätslösungen. Zu diesem Wandel trägt auch die Ladelösung „Kia Charge“ bei, mit der Kia-Kunden Zugriff auf mehr als 400.000 Ladepunkte in 29 europäischen Ländern haben – auch zu Europas führendem Schnellladenetzenwerk Ionity. Der entnommene Strom stammt dabei aus regenerativen Quellen oder wird vollständig durch nachhaltig erzeugten Strom kompensiert.

Das nächste ambitionierte Ziel hat Kia bereits

im Visier: Bis 2045 will das Unternehmen CO₂-neutral werden und zu diesem Zweck die CO₂-Emissionen in allen betrieblichen Bereichen reduzieren – von der Beschaffung, Logistik und Produktion über die Nutzung der Fahrzeuge bis zur Abfallentsorgung.

Kia will es aber nicht bei der Reduzierung der Emissionen belassen, sondern auch aktiv einen Beitrag zum Erhalt der Umwelt leisten – etwa durch die Wiederherstellung und den Erhalt küstennaher Feuchtgebiete in Korea im Rahmen eines „Blue Carbon“-Projekts oder durch die Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation „The Ocean Cleanup“, die Technologien entwickelt und einsetzt, um die Weltmeere von Plastik zu befreien.

Der nächste „rollende Meilenstein“, mit dem das Unternehmen seine Ambitionen als Anbieter nachhaltiger Mobilitätslösungen unterstreicht, ist der Kia EV9, der in den nächsten Tagen seine Weltpremiere feiern wird. Der vollelektrische Adventure-SUV zeigt ein futuristisches Design und beinhaltet Upcycling-Materialien, die aus im Meer treibenden Kunststoffabfällen entwickelt wurden.

Und auch bei Business-Kunden möchte Kia neue Maßstäbe setzen: Als einer der führenden Anbieter im Bereich Elektromobilität bietet das Unternehmen ein umfassendes Angebot an elektrifizierten und repräsentativen Modellen, die vom Mild-Hybrid über Hybrid, Plug-in Hybrid bis hin zum vollelektrischen Modell reichen. Ergänzt wird dieses Portfolio von einer Reihe moderner, effizienter Verbrennungsmotoren, die sich durch niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte auszeichnen. Das Leistungspaket rund um die Flottenlösungen beinhaltet zudem ein Full-Service-Leasingangebot, das zum individuellen Budget der Business-Kunden passt und diese so auch wirtschaftlich weiterbringt. ■

Weitere Informationen zu elektrifizierenden Flotte von Kia finden Sie hier:



Business.Customers@kia.de

Diese Artikel sind in **Zusammenarbeit mit ARAL** entstanden.



Fleet Solutions

Transparent und verlässlich

Effizientes Flottenmanagement mit Tankkarten von Aral.

Text Barbara Tisens

Welche Aufgaben muss modernes Flottenmanagement heute lösen und welche Rolle spielen dabei Tankkarten?

Ressourcen schonen, E-Mobilität bedarfsgerecht integrieren, Prozesse digitalisieren und dabei die Gesamtkosten unter Kontrolle halten – das sind die wichtigsten Punkte. In diesem herausfordernden Umfeld bietet Aral Fleet Solutions



FOTO: ARAL/CHRISTOPH PARSCH

Michael Brell
Senior Sales Manager
Germany, Austria, Switzerland
(DACH) bei bp/Aral

dafür die passenden Produkte und Dienstleistungen. Das reicht von der sicheren Versorgung mit Qualitätskraftstoffen über digitale Bezahlmöglichkeiten bis hin

zur Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge.

Wie begegnet Aral dem Kostendruck der Branche?

Durch Transparenz. Wir verstehen uns als verlässlicher Mobilitätspartner unserer Kunden. Unsere unterschiedlichen Preismodelle lassen sich exakt an die Bedürfnisse des jeweiligen Fuhrparks anpassen und unsere Kund:innen können damit präzise kalkulieren. In diesem Vertrauensverhältnis ist kein Platz für versteckte Kosten, die so mancher Wettbewerber zu verschleiern versucht.

Und was unterscheidet Aral vom Wettbewerb?

Die Preiswürdigkeit unseres Produkt- und Dienstleistungsportfolios. Unsere Kund:innen tanken im größten unternehmenseigenen Tankstellennetz in Deutschland. Ein Großteil unserer Stationen ist außerdem rund um die Uhr geöffnet. Hinzu kommen ein hochwertiges Shopangebot, moderne sanitäre Anlagen und die Möglichkeit, PAYBACK-Punkte zu sammeln. Mit diesen Faktoren können Unternehmen im Kampf gegen den Fahrermangel punkten. ■

Aral Fuel & Charge: So wird E-Mobilität für Flotten endlich alltagstauglich

Als eines der weltweit führenden Energieunternehmen ist bp in über 70 Ländern auf sechs Kontinenten tätig.

Elektrifizierte Fahrzeuge sind der Schlüssel zu nachhaltiger Mobilität. Aral macht Unternehmen deshalb fit für den Wandel innerhalb des Fuhrparks: Mit der Aral Fuel & Charge Tankkarte kann die ganze Flotte mit Energie versorgt werden, ob mit konventionellen Kraftstoffen oder mit Strom.

Aral Fuel & Charge Kund:innen profitieren dabei von einer einfachen Komplettlösung: alles aus einer Hand, von der Installation von zukunftssicheren Wallboxen bis zur rechts- und steuerkonformen Rückerstattung der Stromkosten an die eigenen Mitarbeiter:innen. Mit der Aral Fuel & Charge Karte gelingt der Einstieg in

FOTO: ARAL/MORITZ BRILLO



die E-Mobilität einfach, denn es ist immer eine Ladeoption in der Nähe.

Unterwegs haben Fahrer:innen mit Aral Fuel & Charge in Deutschland Zugriff auf 99 Prozent aller öffentlich zugänglichen Ladepunkte. In Europa umfasst das Ladepunkt bereits mehr als 375.000 Ladepunkte – Tendenz stark steigend. Außerdem ist Aral

in Deutschland einer der größten Anbieter öffentlicher Ultraschnell-Ladestationen.

Auch im administrativen Bereich macht Aral den Alltag von Flottenmanager:innen leichter: Die Energiekosten – egal ob getankter Kraftstoff oder geladene Energie – werden auf nur einer Rechnung ausgewiesen. ■

Dieser Artikel ist in Zusammenarbeit mit FLEETPARTNER entstanden.

FleetPartner™

FOTO: VERGOLST GMBH

Das Fleetmanagement der Zukunft: weniger Aufwand, geringere Kosten

Die smarten digitalen Lösungen von FleetPartner reduzieren administrative Aufwände für Flottenmanager und senken Kosten. **Text** Miriam Rauh

FleetPartner ist ein deutschlandweiter Zusammenschluss von Veröglt, PneuHage und weiteren Partnern. Das Netzwerk stellt smarte Lösungen für Flottenmanager zur Verfügung, die das Handling von Werkstattaufträgen vereinfachen und eine besonders effiziente Abwicklung garantieren. Über die Autorisierungsplattform von FleetPartner können Services zentral von Flottenkunden terminiert und freigegeben

werden. Der gesamte Prozess bis hin zur Rechnungsstellung ist vollkommen digitalisiert. Das verringert den Aufwand der Administration erheblich und hilft dabei, Kosten zu reduzieren.

ERP-Schnittstelle, Kundensysteme integrieren

Auch eine Schnittstelle zu den drei ERP-Systemanbietern TyrePro, TOP-M und Desk Tyreline ist gegeben, weitere Anbindungen sind

geplant. Die Abwicklung erfolgt damit direkt aus dem eigenen System in der Filiale; kundenseitige und interne Abläufe werden so verschlankt.

Prozesse digitalisieren und optimieren – das lässt sich auch bequem mit App-Anwendungen der Kunden umsetzen. Mittels Schnittstellen ermöglicht FleetPartner die Integration von Kundensystemen in die eigenen Prozesse.

Voll automatisiert

Die Auftragsautorisierung wird mithilfe der Plattform ControlExpert, mit der FleetPartner kooperiert, voll automatisiert, inklusive Check und Freigabe. Die Vorteile für Flottenmanager liegen auf der Hand: Sie profitieren nicht nur von maximaler Kostenkontrolle und -transparenz, sondern sparen auch viel Zeit und Ressourcen. ■

fleetpartner.de

ANZEIGE

Full-Service-Kompetenz für Ihren gesamten Fuhrpark.

Neben dem reinen Finanz-Leasing bietet Ihnen die Raiffeisen-IMPULS Fuhrparkmanagement variable Dienstleistungsmodulare sowie das gesamte Full-Service Leasing aus einer Hand. Kosten reduzieren und Ihren Mobilitätskomfort steigern. Genau darauf sind unsere Servicekomponenten abgestimmt.

IHRE VORTEILE

- **eigene Interims-/Ersatzfahrzeuge** für den Fall dass ein Fahrzeug ausfällt oder zur Überbrückung der langen Lieferzeiten und kein Poolfahrzeug zur Verfügung steht.
- **alle Servicedienstleistungen** können voneinander losgelöst in der monatlichen Ge-

samtrate inkludiert werden.

- **Hohe Flexibilität** bei der Laufzeit und Laufleistung
- **Herstellerunabhängigkeit**
- **umfassende Beratung** bei der Gestaltung eines wirtschaftlichen und umweltbewussten Fuhrparks (Nachhaltigkeitsstrategie) über alle Marken hinweg.
- **Berücksichtigung bestehender Verbindungen** zu Lieferanten möglich.
- **Kein wirtschaftliches Risiko.** Die Verwertung Ihres Altfahrzeuges übernehmen wir.
- **Zahlungsmanagement:** Bargeldlose Abwicklung fahrzeugbezogener Aufwendungen über die Raiffeisen-IMPULS Fuhrparkmanagement-Service-Karte.

- **Stärkung der Liquidität:** keine Kapitalbindung, Überblick über alle Kosten, laufendes Reporting durch fahrzeugspezifisches Controlling.
- **Zertifizierte Rückgabe** nach

den Kriterien der „Fairen Fahrzeugbewertung“ VMF.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren und durchstarten!



Flotte!
Der Branchentreff
29.-30. März 2023 in Düsseldorf

Besuchen Sie uns auf unserem Stand C11 – 17 in der Halle 6!

BLEIBEN SIE MOBIL.

Full-Service-Kompetenz für Ihren gesamten Fuhrpark.

ril-fuhrpark.de

Raiffeisen IMPULS Leasing

DIE ELLI FLEET CHARGING CONSOLE

Die einfache Lösung Ihre elektrischen Firmenwagen zu managen.

- Laden zu Hause, unterwegs und am Arbeitsplatz
- An über 450.000 Ladepunkten in ganz Europa
- Transparente, günstige Festpreise

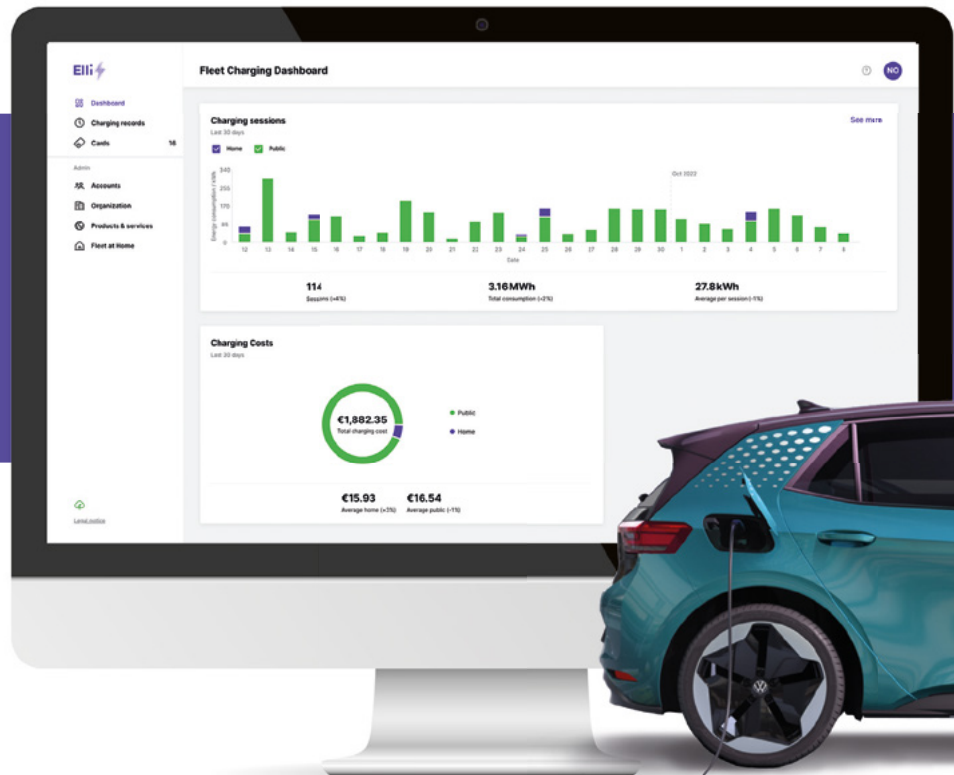


Jetzt
kostenlos
testen!



www.elli.eco/de/flotten

Treffen Sie uns persönlich
am 29. und 30. 03. 2023
an unserem Stand bei
„Flotte! Der Branchentreff“
Halle 6 Stand Nr. K23-27



FÜHRENDE EXPERTEN FÜR NEUE B



Wolfgang Pfafferoth
Geschäftsführer
WeVEE GmbH

WeVee Technologies mischt Mobilität auf

Das 2021 gegründete Cleantech-Unternehmen WeVee Technologies hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Umstieg auf nachhaltige Mobilität weltweit durch den Einsatz von Behavioral Economics zu beschleunigen. WeVee entwickelt, betreibt und lizenziert Plattformen, die den Umstieg für Unternehmen und Verbraucher so einfach wie möglich gestalten. WeVees E-Mobility-as-a-Service-Plattform macht subventioniertes E-Auto-Leasing für alle Mitarbeiter zugänglich und ermöglicht es Unternehmen, ihre Scope-3-CO₂-Emissionen zu reduzieren und den Umstieg auf E-Autos für ihre Mitarbeiter erschwinglicher zu machen, indem sie bis zu 40 % sparen. Darüber hinaus bietet WeVees 2023 erscheinende App personalisiertes E-Roaming. Mit einem einzigen Zahlungsportal und der Möglichkeit, mit einem Tastendruck an über 280.000 europäischen Ladestationen zu laden, wird das Erlebnis E-Autofahren verbessert. ■



Ina Hansen
Sales Managerin
Fleet C&V bei Aral

Diversifikation bei den Kraftstoffen

Einfach, effizient und vor allem erfolgreich: Um diese Ziele im Flottenmanagement zu erreichen, brauchen wir mehr denn je den konstruktiven Diskurs, den wertschätzenden Austausch und innovative Lösungen, die dem Einzelfall gerecht werden. Um dem Ziel der Dekarbonisierung näher zu kommen, werden wir in der Mobilitätsbranche eine Kraftstoffdiversifikation erleben – von der E-Mobilität als dominierender Lösung im Pkw-Sektor bis zu Bio-LNG, Bio-CNG oder Wasserstoff in größeren Fahrzeugklassen. Auch in diesem Umfeld spielt die Wettbewerbsfähigkeit gewerblich genutzter Flotten eine zentrale Rolle. Innovative Lösungsansätze müssen somit von Anfang an alltagstauglich sein und einen Beitrag zu einer ausgewogenen „Total Cost of Ownership“ leisten. Sei es über unsere flächendeckende Versorgungssicherheit oder über den Ausbau von Ultraschnell-Ladepunkten für Elektrofahrzeuge, mit denen wir zu den größten Anbietern in Deutschland gehören. Die Energiewende können wir nur gemeinsam vorantreiben, und dieser Verantwortung stellen wir uns Tag für Tag. ■



Dominic Schäfer-Elmayer
Leiter smive
Auto-Abo

Auto-Abo Das flexible Mobilitätskonzept

Der Wandel hin zu flexibler Mobilität ist schon lange keine Theorie mehr: Statt ein Auto zu erwerben oder zu leasen, kann man es heute einfach und flexibel im Abo fahren. Mit dem smive Auto-Abo sind die Kosten dabei transparent, denn alles ist in der mtl. Rate inklusive, abgesehen vom Tanken bzw. Laden. Für Firmen ergeben sich daraus viele neue Möglichkeiten, z. B. neuen Mitarbeitenden während der Probezeit ein Auto zur Verfügung zu stellen oder schnell ein Überbrückungsfahrzeug zu organisieren, wenn das Leasingfahrzeug mal wieder auf sich warten lässt. Beim smive Auto-Abo kann das Fahrzeug in der Regel innerhalb von 7 Tagen abgeholt und nach einer Mindestvertragslaufzeit von 6 Monaten monatlich zurückgegeben oder getauscht werden. Auch in Sachen E-Mobilität bietet sich insbesondere für Skeptiker und Unentschlossene die Möglichkeit, die Welt der E-Mobilität zu entdecken, bevor man sich lange an das Auto bindet. Einfach. Flexibel. Verfügbar. ■



BUSINESS-MOBILITÄT IM INTERVIEW



Sebastian Becker
Verantwortlicher für FleetPartner
bei der Vergölst GmbH

Flottenmanager entlasten: Maximale Prozesseffizienz

Wie ist sichergestellt, dass FleetPartner Flottenmanager aktiv entlastet?

Unsere sehr effizienten Abläufe haben stets unsere Kunden im Blick. Damit das so bleibt, stellen wir unsere Servicequalität rund um alle administrativen Prozesse regelmäßig auf den Prüfstand. Die erneute Zertifizierung der TÜV NORD CERT GmbH bestätigt: Mit unserer leistungsfähigen Plattform und mobilen Lösungen gestaltet das FleetPartner-ServiceNetzwerk sämtliche Prozesse unkompliziert und kundenfreundlich, mit Fokus auf den Bedarf unserer Flottenkunden.

Wo überall ist das FleetPartner-Netzwerk vertreten?

Wir haben mehr als 1.200 FleetPartner-Stationen in ganz Deutschland. Erst zu Jahresbeginn kamen die 168 Filialen von TOP SERVICE als Netzwerkpartner hinzu. Nicht nur durch unsere Kompetenz, auch durch unsere große Präsenz gewinnt unser Netzwerk fortlaufend an Qualität und Bedeutung. Wir bieten immer breitere und kundenindividuellere Services an und sind nun speziell in Großstädten noch flächendeckender vertreten. ■

FleetPartner™



Jan Petersen
Geschäftsführer TotalEnergies
Charging Solutions Deutschland

Ladeinfrastruktur schaffen

Wie sieht TotalEnergies die Mobilität der Zukunft?

Die Mobilität der Zukunft wird ein Mix verschiedener Technologien sein. Pkws, leichte Nutzfahrzeuge und auch viele Lkws werden überwiegend batterieelektrisch fahren. TotalEnergies baut sein Angebot für Strom und auch Wasserstoff, Biogas, Biokraftstoffe sowie neue Konzepte in der Mobilität konsequent aus.

Wie setzen Sie die Versorgung mit neuen Energien um?

Dafür investieren wir massiv in Ladeinfrastruktur, an Tankstellen und außerhalb. Allein in Deutschland mehrere Hundert Millionen Euro. Bis 2025 werden wir ca. 13.500, bis 2030 bereits 35.000 Lade- und Schnellladepunkte betreiben. Strom erzeugen wir mit Solarfarmen, Photovoltaik auf Industriedächern und mit Offshore-Windparks. Weltweit wollen wir bis 2030 unter den Top-5-Produzenten von erneuerbarer Energie sein. ■

TotalEnergies



Philip Kneissler
Geschäftsführer
belmoto

Mobilitätswende als Chance nutzen

Die Ansprüche an moderne Unternehmensmobilität verändern sich. Themen wie mehr Nachhaltigkeit und Flexibilität bei gleichzeitiger Kostenreduzierung werden immer wichtiger. Die Unternehmen stehen daher vor der Herausforderung, ihr klassisches Fuhrparkmanagement zum ganzheitlichen Mobilitätsmanagement weiterzuentwickeln: bedarfsgerecht, flexibel und klimafreundlich.

belmoto unterstützt als moderner Mobilitätsmanager mit seinem Consulting-Bereich, wenn es um die Entwicklung eines innovativen Mobilitätskonzepts geht. Je nach Bedarf bieten wir im Rahmen eines Mobilitätsbudgets flexible Lösungen wie die Mobility Card, Auto Abo, Bike Leasing oder Auto Leasing zu Topkonditionen an.

So gelingt Unternehmen der Transformationsprozess hin zu zeitgemäßer Mobilität. ■

belmoto

Deutschlands Leitmesse für Fuhrparkentscheider:

„Flotte! Der Branchentreff“ in Düsseldorf

Am 29. und 30. März 2023 öffnen sich in Düsseldorf wieder die Türen zu Deutschlands größter Netzwerkmesse für Fuhrparkentscheider. Bei „Flotte! Der Branchentreff“ trifft sich alles, was Rang und Namen hat.

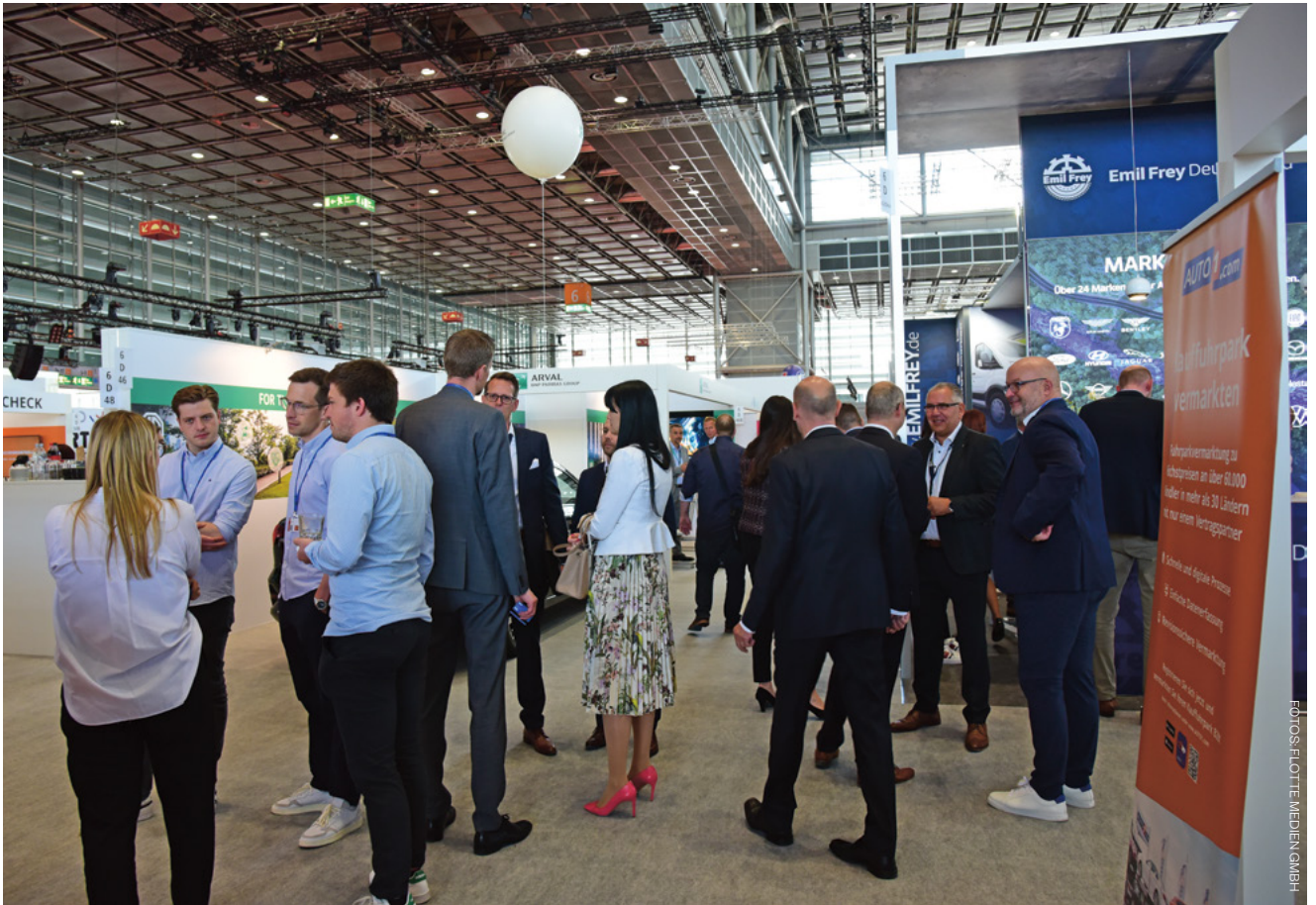
Rund 290 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen,

um den Fuhrparkentscheidern das Leben einfacher zu machen. Dieses Jahr sind viele komplett neue

Anbieter dabei, die sich erstmals dem Urteil des Marktes stellen werden. Man darf sich daher auf

viele komplett neue Automobilhersteller freuen. Auch deshalb ist „Flotte! Der Branchentreff“ um





FOTOS: FLOTTE MEDIEN GMBH

rund 20 Prozent auf 18.000 Quadratmeter Fläche gewachsen – findet aber dennoch wie gewohnt ganz familiär in nur einer Halle statt.

Rund 100 Vorträge, Workshops und Round Tables sorgen für den fachlichen Durchblick, natürlich geht es aber auch um die persönlichen Gespräche vor Ort. Die ein oder andere Best-Practice-Kennzahl des Kollegen wird eben nur verbal weitergegeben. Oft bei dem großen Netzwerktreffen am 29. März ab 18:30 Uhr, bei dem es etwas lockerer zugeht und der für

alle Besucher der Messe selbstverständlich inklusive ist. Natürlich mit leckerem Buffet und einer reichhaltigen Getränkeauswahl. Die Flotte!-„Hausband“ Ladies Live darf natürlich auch nicht fehlen, unterstützt in diesem Jahr von der Sängerin Francisca Urio, bekannt aus „Deutschland sucht den Superstar“. Und auch dieses Jahr mischt sich in alter Tradition wieder ein Stargast unter die Teilnehmer, diesmal wird es Uwe Ochsenknecht sein. Nebenbei sorgt jeder Messebesucher auch für einen kleinen Ausgleich

seiner Emissionen für den Besuch: „Flotte!“ rettet für jeden Besucher – gleich ob Fuhrparkentscheider, Aussteller, Dienstleister oder Personal – wie bereits im letzten Jahr zehn Quadratmeter Wald in Europa oder pflanzt ihn an. Denn Wald ist ein Multitalent: Er entzieht der Atmosphäre CO₂, welches dann bei der Verwendung als Möbel oder im Hausbau dauerhaft eingeschlossen wird. Darüber hinaus ist Holz ein CO₂-sparender Ersatz für beispielsweise Stahl oder Beton in vielen Bereichen. ■

Mehr Informationen zu Ausstellern und Fachprogramm und natürlich auch Eintrittskarten gibt es auf:

derbranchentreff.de

Diese Artikel sind in **Zusammenarbeit mit MOBINCK** entstanden.

mobinck



Mobinck: Zukunftssichere Mobilität

Durch gezieltes Mobilitätsmanagement und seinen holistischen Ansatz macht der Mobilitätsdienstleister Mobinck Unternehmen wettbewerbsfähiger, effizienter, nachhaltiger und attraktiver für Mitarbeiter:innen.

Text Barbara Tisens

Mit 20 Jahren Erfahrung als internationaler Experte für Unternehmensmobilität mit einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Kosteneffizienz und Mitarbeiterzufriedenheit ist Mobinck Ihr zuverlässiger Mobilitätspartner. Dafür liefert die Mobinck Germany GmbH Beratung, Service und Mobilitätslösungen aus einer Hand. Mobinck unterstützt Unternehmen, Mobilität als strategisches Instrument einzusetzen und ökologische, soziale und Corporate-Governance-Ziele schneller und effizienter zu erreichen.

Dank maßgeschneiderter Lösungen wird die Mobilität von Unternehmen durch Mobinck skalierbar, bei Bedarf auch international. Nach einer umfassenden Analyse des spezifischen

Mobilitätsbedarfs und -verhaltens werden innovative, dynamische Mobilitätsprogramme von Mobinck gemeinsam mit den Kunden entwickelt und im Anschluss umgesetzt. Dabei erarbeitet Mobinck nicht nur effektive Konzepte zum Erfüllen gesetzlicher Vorgaben und der Gewährleistung einer herausragenden, flexiblen Mitarbeitermobilität, sondern unterstützt Unternehmen auch aktiv bei der Integration neuer Mobilitätsformen, Zahlungslösungen sowie einer effizienten Verwaltung. Ob es um Reduktion des CO₂-Fußabdrucks, Fuhrparkverwaltung, Telematikbasierte Fuhrparkinformationen, Dienstleistungen zur Fahrsicherheit oder Parklösungen für Unternehmen geht – Mobinck ist Ihr Partner für die Mobilität der Zukunft. ■

Analyse, Planung, Umsetzung: Mitarbeitermobilität aus einer Hand

Mobinck bietet ein großes Spektrum an Beratung und Service sowie die Umsetzung der maßgeschneiderten Mobilitätslösungen aus einer Hand an.

Text Miriam Rauh

Herr Poglitsch, worauf kommt es an, wenn Unternehmen Mitarbeitermobilität zukunftssicher gestalten möchten?

Mobilität ist ein strategisches Instrument, mit dem Unternehmen wettbewerbsfähiger, effizienter und nachhaltiger

werden können; zusätzlich helfen gute Mobilitätskonzepte effektiv dabei, als Arbeitgeber attraktiver für Mitarbeiter zu sein und sich so positiv von Mitbewerbern abzuheben. Das bietet Ihnen mit Blick auf den Fachkräftemangel einen Wettbewerbsvorteil. Wir erarbeiten nach einer genauen Analyse aller Aspekte der Mobilität das perfekte Mobilitätskonzept für unsere Kunden. Auch die gesetzlichen Vorgaben wie z. B. die Reduktion des CO₂-Ausstoßes auf Basis der CSRD oder die Umstellung auf E-Flotten setzen wir effektiv und kosteneffizient um.



Michael Poglitsch
Managing Director der Mobinck Germany GmbH

Welche Services bietet Mobinck an?

Neben umfassender Beratung, der Analyse von Istzustand und Bedarf sowie der Gestaltung und Umsetzung individueller Mobilitätskonzepte zählen Mobility Cards, Flottenmanagement, Fuhrpark-Software, intelligentes Parkraummanagement, Sicherheitssysteme zur Unfallreduktion zu unserer

Kernkompetenz. Kunden können aus sechs verschiedenen Produktgruppen wählen. Wir haben einen ganzheitlichen Ansatz und machen Unternehmensmobilität auf jeder Ebene fit für die Zukunft. Dabei ist unser Angebot skalierbar. Wir bieten unsere Leistungen und Services auch für international agierende Unternehmen an, alles aus einer Hand. ■

Mehr Informationen unter:
[mobinck.com/de](https://www.mobinck.com/de)
[linkedin.com/company/mobinck-germany-gmbh/](https://www.linkedin.com/company/mobinck-germany-gmbh/)

Dieser Artikel ist in **Zusammenarbeit mit BELMOTO** entstanden.

New Mobility bei NTT DATA: nachhaltig und attraktiv

Vom Fuhrpark- zum ganzheitlichen Mobilitätsmanagement

Im Zeitalter von New Work spielen auch zeitgemäße Mobilitätsangebote für die Belegschaft eine immer größere Rolle. Denn auch hier verändert sich das Wertesystem von Mitarbeitenden mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit oder dem Bedarf nach mehr Flexibilität. NTT DATA, ein weltweit führendes Unternehmen für digitale Geschäfts- und IT-Dienstleistungen, transformiert deshalb an den Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz sein klassisches Fuhrparkmanagement in ein ganzheitliches Mobilitätsmanagement. Das Angebot mit bedarfsorientierten und nachhaltigen Mobilitätslösungen ist konsequent an den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeitenden ausgerichtet. Eine Mobilitätswende, „die unseren lokalen und globalen Unternehmenszielen entspricht“, erklärt Stefan Hansen, CEO und Vorsitzender der Geschäftsführung von NTT DATA DACH.



FOTO: NTT DATA

NTT DATA: Thomas Oberwinster (Head of Workplace & Mobility), Julia Muck (Projektleiterin Mobility), Alexandra Hiendlmeier (CFO). belmoto: Manuel Castro Moreira (Senior Consultant)

Mobilität für alle

Das innovative Mobilitätskonzept wurde gemeinsam mit belmoto, dem Mobilitätspartner von NTT DATA, entwickelt. Von den neuen Mobilitätsangeboten werden künftig alle 2.400 Mitarbeitenden profitieren. Ihnen stehen dabei viele Möglichkeiten offen. So können sie sich beispielsweise ein Fahrzeug oder ein Bike leasen, sich für ein Auto Abo entscheiden oder im Rahmen der innovativen

Mobility Card alternative Angebote wie zum Beispiel Carsharing oder den ÖPNV weltweit nutzen. Das Besondere: Jede und jeder Mitarbeitende kann aus den verschiedenen Optionen sein eigenes Mobilitätspaket ganz nach individuellem Bedarf zusammenstellen.

Nachhaltig, kosteneffizient und flexibel

belmoto bietet für NTT DATA bedarfsorientierte Mobilität aus einer Hand – ein wichti-

ger Schritt hin zur Emissionsreduzierung und Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit. Im Juli 2022 übernahm der Mobilitätsdienstleister das Flottenmanagement, danach folgten eine Situationsanalyse und die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes. Dieses wird nun Schritt für Schritt umgesetzt: zunächst mit einem erweiterten, elektrifizierten Fahrzeugangebot, der Einführung des Auto Abos und Bike Leasings sowie mit dem Zugang zum ÖPNV. Lösungen, mit denen der IT-Dienstleister laut Hansen „unser kontinuierliches Engagement für eine nachhaltige Zukunft unterstreicht und mit denen wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber steigern“. ■

[belmoto.de](https://www.belmoto.de)



„Wir denken Mobilität neu und entwickeln nachhaltige, zukunftsweisende Lösungen. Gemeinsam mit NTT DATA haben wir die betriebliche Mobilitätswende eingeläutet.“

Philip Kneissler, Geschäftsführer belmoto

Dieser Artikel ist in **Zusammenarbeit mit der ALLIANZ VERSICHERUNGS AG** entstanden.

Nachhaltig? Aber sicher!

Die Flottenversicherung der Allianz

Das Thema Nachhaltigkeit ist politisch wie gesellschaftlich allgegenwärtig. Elektromobilität löst auch in Fuhrparks mehr und mehr die klassischen Verbrenner-Flotten ab. Mit den Flottenversicherungslösungen der Allianz wird das Schadenmanagement von Fuhrparks nachhaltiger, einfacher und günstiger, auch CO₂ wird eingespart.

Text Miriam Rauh

Die Flottenversicherungen der Allianz sind auf verschiedene Fuhrparkgrößen zugeschnitten, von Kleinflotten mit 3-14 Fahrzeugen über Fuhrparks mit 15-49 Fahrzeugen bis hin zu großen Flotten ab 50 Stück. Für Elektrofahrzeuge bietet die Allianz sogar besondere Nachlässe bis zu 30 Prozent und eigens auf diese Fahrzeuge zugeschnittene Leistungen an. Ein entladener Akku z. B. wird wie eine Panne gehandhabt. Attraktive Konditionen für Geschäftsführer, Servicegarantien, flexible Fahrerkreise, unbeschränkte Kilometerleistungen und ein frei wählbarer Abstellplatz für die Nacht runden das Angebot ab.

Maßgeschneiderte Tarife, perfekte Absicherung

Unternehmen und Fuhrparkmanager profitieren nicht nur von auf sie zugeschnittenen Tarifen, sie sparen auch Verwaltungsaufwand. Dabei sind sowohl Schäden abgesichert, die an Personen oder anderen

Fahrzeugen verursacht werden als auch Beschädigungen am eigenen Eigentum, und zwar in einer Höhe von bis zu 50.000 € pro Fahrzeug und Jahr.



Florian Weiß
Fachbereichsleiter
Firmen-Kraft
Allianz Versicherungs AG

Reparieren spart CO₂ und Geld

Besonders nachhaltig ist auch der Ansatz der Allianz zu Reparaturen, denn beim Einsatz von Neuteilen fallen mehr Emissionen an. So lassen sich bis zu 99 Prozent CO₂ bei der Reparatur von Windschutzscheiben im Vergleich zum Einbau neuer sparen. Mit diversen Zusatzbausteinen wie z. B. Schutzbrief für Pkw und Lkw unter 7,5 zGM oder einer Kasko-Spezial-Versicherung lässt sich der Leistungsumfang individuell erweitern. Mit dem WerkstattBonus kann der Kunde 15 Prozent vom Kaskobeitrag einsparen.



FOTO: ALLIANZ VERSICHERUNGS-AG

Digitalisierung spart Zeit, Geld und CO₂

Auch Digitalisierung leistet einen wichtigen Beitrag. Bereits seit Anfang 2020 bietet die Allianz zunehmend Video-Besichtigungen im Schadenfall an. Der Anteil der Vor-Ort-Gutachten konnte so von 80 auf rund 40 Prozent gesenkt werden. „Dank der Videogutachten wurden ca. zwei Millionen Fahrkilometer weniger zurückgelegt“, so Florian Weiß, Fachbereichsleiter Firmen-Kraft Allianz Versicherungs AG, „deutschlandweit konnten so 300 Tonnen CO₂ gespart werden.“ Den Kunden spart dieses Vorgehen zudem viel kostbare Zeit. Die Digitalisierung schreitet weiter voran: „Ab sofort erhalten Allianz-Kunden ein personalisiertes Erklärvideo nach Vertragsabschluss, in dem das jeweilige Produkt sowie ggf. Zusatzbausteine erklärt werden,“ so Weiß. Auf Wunsch werden den Kunden Vertragsdetails je Fahrzeug als Gesamt-PDF online zur Verfügung gestellt.

Unterstützung bei der THG-Prämie, Wallboxen zu Sonderkondition

Allianz-Kunden profitieren beim nachhaltigen Versicherungsansatz von weit mehr als einem guten Gefühl, denn die Allianz unterstützt Unternehmen, die auf eine E-Flotte umsteigen, zudem mit der Beantragung der THG-Prämie in Kooperation mit dem ADAC. Das lohnt sich: In diesem Jahr werden 300 € je Pkw, 450 € je E-Nutzfahrzeug und 11.000 € je E-Busse garantiert.

Auch über exklusive Konditionen für Wallboxen von E.ON Drive dürfen sich Flotten-Kund:innen der Allianz freuen. Das Angebot gilt sowohl für Firmengelände als auch für Wallboxen der Mitarbeiter:innen zu Hause. Florian Weiß: „Das ist ein attraktives Extra für die bestehende Belegschaft wie für neu zu gewinnende Mitarbeiter:innen.“ ■

Mehr Informationen unter:
[allianz.de/flotte](https://www.allianz.de/flotte)

AUTOMOTIVE EXCELLENCE 2023

Die Transformation der Automobilindustrie erfordert neue Technologien und Konzepte für eine zukunftsfähige, nachhaltige und wettbewerbsfähige Mobilität der Zukunft

Am 29. Juni 2023 startet das unabhängige Verlagshaus Mediaplanet Deutschland die cross-mediale Themenkampagne.

„**AUTOMOTIVE EXCELLENCE 2023**“ in Form eines hochwertigen Themenspecials, beigelegt in der Frankfurter Allgemeine Zeitung (Abonnenten-Auflage) sowie als ePaper in FAZ Digital sowie im digitalen Zeitschriftenkiosk YUMPU.

Die Automobilindustrie bleibt weltweit ein Wachstumstreiber. Jedoch bleibt trotz steigender Umsätze der Top 100 Zulieferer der Transformationsbedarf für die gesamte Automobilindustrie unverändert hoch. Etablierte Strukturen werden in Frage gestellt.

Es gilt neue Lösungen für die täglichen Herausforderungen vor dem Hintergrund von Lieferketten-Problemen, Halbleitermangel, Wandel zu Elektromobilität und Dekarbonisierung zu finden.

Für weitere Informationen und Fragen rund um die Kampagne steht Ihnen gerne als Ansprechpartner die Kampagnenleitung zur Verfügung:

TANJA BICKENBACH, MBE
Head of Key Account Management
+49 (0) 30 887 11 29 51
+49 (0) 160 97 09 23 16
tanja.bickenbach@mediaplanet.com

Aber Zeiten des Umbruchs und der Veränderung bieten Herstellern wie Zulieferern gleichermaßen die Chance, die Zukunft der Automobilindustrie aktiv mitzugestalten. Mit dieser Kampagne geben wir führenden Akteuren der OEM- als auch Zulieferer-Industrie eine Plattform, neue Lösungen, Technologien und Innovationen vorzustellen.

Nutzen Sie dieses Themenumfeld für einen eigenen Auftritt.

Interessierte Leser finden die letzte Ausgabe aus dem Jahr 2022 hier: yumpu.com/de/document/view/67208001/automotive-excellence



Abo Hallo!



**IT'S A
MATCH!**



**Drum prüfe bevor Du Dich auf ewig bindest,
ob Du nicht was Besseres findest.**

- ✓ kurzfristig verfügbare Autos
- ✓ alles inklusive, außer Tanken und Laden
- ✓ individuelles Paket für Dich, Deine Firma und Deine Mitarbeiter:innen
- ✓ 6 Monate Mindestvertragslaufzeit



Hier findest Du Dein
Auto-Abo zum Glück!

smⁱve
powered by Bank11